

Bogen Bundesligen Nord und Regionalliga West

Zierenberg und Oberauhoff steigen ab

Am vierten und letzten Wettkampftag der ersten Bogen-Bundesliga Nord erfüllte sich im brandenburgischen Mahlow das Abstiegschicksal für die beiden hessischen Teams aus Zierenberg und Oberauhoff. Auch in der zweiten Liga fiel der BSC Laufdorf im Rheydter Turnerheim auf den vorletzten Tabellenplatz zurück und muss in die Regionalliga absteigen. Den Meistertitel in der Regionalliga West verpasste der SV Arolsen in der heimischen Großsporthalle. Die beste hessische Regionalligamannschaft beendete die Saison wieder als Vizemeister. Als Absteiger müssen die Eberstädter Bogenschützen die dritte Liga ebenso verlassen, wie die zweite Mannschaft des BSC Laufdorf.

Nach zwei Erstligajahren müssen die Zierenberger BSV-Schützen wieder in die zweite Liga zurückkehren. Am letzten Wettkampftag konnten René Lettau, Dominik Rennert und Dieter Dehnert in sieben Begegnungen nur zwei Mal als Sieger von der Schießlinie gehen und fielen vom sechsten auf den siebten Rang im Endklassement zurück. Den Auftakt hatten die Zierenberger mit 4:6 in fünf Sätzen gegen den SV Dauelsen verloren. Mit 57:58 Ringen ging der entscheidende Sechs-Pfeile-Satz denkbar knapp für die Nordhessen verloren. Gegen das Berliner Team um Olympia-Silbermedaillengewinnerin Lisa Unruh gelang anschließend ein überraschender 6:2 Erfolg, bevor drei Niederlagen in Folge (4:6 gegen Jena, 4:6 gegen Blankenfelde und mit 2:6 gegen Herne) den Abstieg einleiteten. Zwar keimte nach dem Erfolg über Oberauhoff (7:3) noch einmal Hoffnung, doch im letzten Durchgang unterlagen die Zierenberger in fünf Sätzen (3:7) gegen Querum, während sich Sherwood BSC Herne mit 6:0 über Oberauhoff auf den sechsten Tabellenplatz rettete.

Mit nur zehn Punkten in 28 Begegnungen hatten die Oberauoffer Aufsteiger keine Chance, die höchste Liga des Deutschen Schützenbundes zu erhalten. Philip Widmer, Philipp Löhr, Simon Kilian und Henning Reyer konnten nur ein Match gegen die Gastgeber vom Blankenfelde mit 6:4 gewinnen und mussten sich in den übrigen sechs Begegnungen geschlagen geben.

1. Bundesliga Nord - Abschlusstabelle:

1. SV GutsMuths Jena	148:90	43:13
2. BSC BB Berlin	144:86	40:16
3. SV Dauelsen	136:96	39:17
4. SV Querum	119:119	27:29
5. Blankenfelder BS	111:129	23:33
6. Sherwood BSC Herne	108:140	22:34
7. BSV Zierenberg	113:135	20:36
8. BSC Oberauhoff	71:155	10:46

BSC Laufdorf verliert Abstiegskampf gegen Köln

Die Laufdorfer BSC-Schützen sind erstmals aus der zweiten Bogen-Bundesliga Nord abgestiegen. Den Kampf um den Klassenerhalt verloren Dennis Schönhof, Christian Beck und Markus Hillebrecht in der letzten Begegnung des vierten Wettkampftages im Rheydter TV-Turnerheim. Nach vier Sätzen stand die 1:7 Niederlage gegen den

KKB Köln fest, dessen Team sich durch diesen Sieg auf den sechsten Tabellenplatz rettete und die Laufdorfer auf den siebten Rang verwies. Zuvor hatten die Mittelhessen aus dem Ortsteil von Schöffengrund mit Siegen über MASA BSC Mülheim (6:2) und Schlusslicht Rheydter TV (6:0) noch gute Chancen auf den Klassenerhalt, doch dem 2:6 gegen die am letzten Wettkampftag starken Norderstedter folgte die entscheidende Pleite gegen Köln. Die drei Auftaktbegegnungen hatten die Laufdorfer gegen Detmold-Klüt (2:6), Holten (3:7) und Meister BSC BB Berlin II (0:6) deutlich verloren.

2. Bundesliga Nord - Abschlusstabelle:

1. BSC BB Berlin II	165:61	50:6
2. TuS GW Holten	146:96	37:19
3. RSV Detmold-Klüt	131:103	33:23
4. MASA BSC Mülheim	115:139	24:32
5. SG Norderstedt	104:134	22:34
6. KKB Köln	111:131	21:35
7. BSC Laufdorf	102:138	20:36
8. Rheydter TV	74:146	17:39

SV Arolsen verliert Tabellenspitze an Hammer SC

Die vierte Saison in der Regionalliga West beendeten die Bogenschützen des SV Arolsen wie im Vorjahr als Vizemeister. In der heimischen Großsporthalle in Bad Arolsen verloren die Nordhessen die Tabellenspitze an den Hammer SC, der sich erstmals den Titel in der dritten Liga des Deutschen Schützenbundes sicherte. Für Arolsen waren Marc Siebert, Jan Heimbeck und Oliver Huber mit einem 6:2 Erfolg über Eberstadt in den vierten Wettkampftag gestartet, doch schon in der zweiten Begegnung gab es gegen Oberauhoff II mit 0:6 einen ersten Rückschlag im Spitzenkampf. Der Hammer SC nutzte den Ausrutscher der Gastgeber, um die Tabellenführung zu übernehmen und mit drei weiteren Siegen auf fünf Punkte auszubauen. Arolsen gewann gegen Düren (6:4), Laufdorf II (6:0) und musste beim 5:5 gegen einen weiteren Punktverlust gegen Soest hinnehmen, bevor die Fünfsatzeniederlage (4:6) gegen Barop den Titelkampf entschied. Das Arolser Trio konnte im letzten Match gegen den Hammer SC zwar in fünf Sätzen mit 7:3 gewonnen, doch es reichte nur noch, um den Rückstand auf einen Punkt zu verkürzen.

Am Tabellenende kämpften drei hessische Mannschaften gegen den Abstieg und die zweiter Oberauoffer Mannschaft hatte dabei das bessere Ende für sich. Jörg Pfeiffer, Matthias Oberländer und Adolf Mohr punkteten nach dem Überraschungssieg über Arolsen mit einer Serie von drei Siegen. Nach den Erfolgen über Barop (7:3), Eberstadt (6:2) und Laufdorf II (7:3) war der sechste Tabellenplatz gesichert und zum Abschluss gab es gegen Düren noch eine Punkteteilung mit 5:5.

Der guten Oberauoffer form hatten die Eberstädter nichts entgegenzusetzen. Trainerin Renate Forster setzte mit Pascal Forster, Lukas Reißer, Nils Bahl, Finian Mannert, Veronika Brabetz und Tobias Müller am letzten Wettkampftag insgesamt sechs Aktive ein, die aber nur gegen Barop (5:5), Soest (6:0) und Laufdorf II (6:2) punkten konnten.

Keine Chance auf den Klassenerhalt hatte die zweite Laufdorfer Mannschaft, die am letzten Wettkampftag nur einmal beim 6:2 über Soest siegte. In den übrigen Begegnungen mussten sich Julian Döpp, Alexander Becker und Annemarie Schäfer geschlagen geben.

Regionalliga West - Abschlusstabelle:

1. Hammer SC	140:98	37:19
2. SV Arolsen	136:100	36:20
3. CfB Soest	124:108	31:25
4. TuS Barop	117:107	30:26
5. RSG Düren	130:112	29:27
6. BSC Oberuroff II	116:124	26:30
7. SV Eberstadt	107:133	22:34
8. BSC Laufdorf II	62:150	13:43